

HENK VISCH: Die Hochzeit eines Hundes

22.10-21.11.2021

„Every place on the body is a tourist site, where histories are told.“

-Henk Visch-

Wir freuen uns, aktuelle Arbeiten von Henk Visch (*1950, Eindhoven NL) präsentieren zu dürfen. Die Kunst des niederländischen Bildhauers Henk Visch hat tiefe Wurzeln in der Tradition der Figuration. Anfang der 80er Jahre ist er vor allen Dingen durch seine figurativen Holzarbeiten bekannt geworden. Die konstruktivistische Formsprache, die bis heute eine parallele Bahn in seinem vielseitigen Œuvres einnimmt, ist jedoch oft übersehen worden. Mit suggestiver Kraft der Form und durch Verwendung unterschiedlichster Materialien schafft er Raum für Assoziationen.

Der Titel der kommenden Ausstellung in BLOOM geht auf die gleichnamige Arbeit „Die Hochzeit eines Hundes“ (2021) zurück. Die Arbeit stellt eine Gruppe von Figuren dar, welche mit zwei kalligrafisch - Strich und Kreis - sparsam formulierten Gesichtern und mit einem realistischen, skulptural verfassten Kopf versehen sind. Die Köpfe werden von vertikal stehenden Elementen wie Holzleisten, Ästen und einer zigzag-förmigen Metallstange in unterschiedlichen Höhen gestützt. Wie bei einer Hochzeitszeremonie stehen die Figuren eng beieinander und scheinen eine miteinander bezogene Gruppe zu bilden, die auch entfernt an eine Kreuzigungsszene erinnert. Henk Visch äußerte sich einmal zu den Titeln für seine Arbeiten folgendermaßen: „something extra, that makes it possible to discuss the artwork“. Wer oder was kann ein Hund in dieser Gruppe sein? Oder kann es überhaupt eine Hochzeit eines Hundes geben? Der ehemalige Direktor des Kunstvereins Hannover Eckhard Schneider beschrieb Henk Vischs Kunst einmal zutreffend:

„Präzise geplant, häufig genau berechnet und durch moderne Arbeitsmethoden hergestellt, sind sie auch Produkte unserer Zeit. Allerdings verlieren sie dabei nie ihre Rätselhaftigkeit, für die der Schlüssel bei uns selber, dem eigenen Ich zu liegen scheint.“

Henk Visch hat durch seine langjährige Tätigkeit als Professor an der Kunstakademie in Münster(2005-2017) und an der Kunstakademie Stuttgart(1995-2001) eine besondere Beziehung zu Deutschland. Der in Eindhoven lebende und arbeitende Künstler hat 1988 bei der Venedig Biennale die Niederlande vertreten. Außerdem hat er an international bedeutenden Gruppenausstellungen wie Prospect 86 (Frankfurt am Main), Dokumenta IX (Kassel) und Busan Biennale teilgenommen. Seine Arbeiten wurden in renommierten Institutionen wie S.M.A.K.(Ghent), Van Abbemuseum(Eindhoven), Stedelijk Museum (Amsterdam), Musée d'Art Contemporain de Montreal(Montreal, CA) ausgestellt.

BLOOM

Birkenstr. 56, 40233 Düsseldorf

www.bloomduesseldorf.de